Fraktion

Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Anschrift
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon
+49 202 563 5893

Telefax
+49 202 563 8020

E-Mail
oberbuergermeister
@stadt.wuppertal.de

Stadt Wuppertal – Oberbürgermeister - 42269 Wuppertal

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Wuppertal
-Im Hause-

19. September 2019

Sehr geehrter Herr Schulz, sehr geehrter Herr Vorsteher,

ich komme zurück auf die Kleine Anfrage Ihrer Fraktion vom 22. August 2019 hinsichtlich des Themas „Informationspolitik zum Tanztheater Pina Bausch und dem Umgang mit Adolphe Binder“, die seitens der Verwaltung wie folgt beantwortet wird:

Frage 1:

Der damalige Geschäftsführer des Tanztheaters, Dirk Hesse, hatte sich wegen des Konfliktes mit Frau Binder an die Vertreter des Anteilseigners gewandt mit dem Ziel, sich von Frau Binder zu trennen. Haben sich Herr Stadtdirektor Dr. Slawig und der Kulturdezernent Herr Nocke alleine auf die Aussage des Geschäftsführers Dirk Hesse verlassen und daraufhin die Kündigung veranlasst?

Antwort zu Frage 1:

Der damalige Geschäftsführer Herr Hesse hat zahlreiche Gespräche mit Herrn Stadtdirektor Dr. Slawig und Herrn Beigeordneten Nocke sowie auch mit anderen Mitgliedern des Beirates geführt. Mit Herrn Oberbürgermeister Mucke gab es im Beisein von Herrn Stadtdirektor Dr. Slawig im Frühjahr 2018 ein Gespräch, in dem Herr Hesse seine Situation geschildert hat. Darüber hinaus hat Herr Stadtdirektor Dr. Slawig mehrere Gespräche mit leitenden Angestellten des Tanztheaters geführt; außerdem mehrere mit Frau Binder.

Frage 2:

Welche weiteren Personen und Personengruppen innerhalb des Pina Bausch Tanztheaters stützten die Aussage von Herrn Hesse, dass man sich wegen des sich zuspitzenden Konfliktes von Frau Binder trennen müsse?

Antwort zu Frage 2:

Alle leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tanztheaters haben Herrn Stadtdirektor Dr. Slawig und Herrn Beigeordneten Nocke mehrfach eindringlich darauf hingewiesen, dass eine weitere Zusammenarbeit mit Frau Binder nicht mehr möglich und zumutbar sei.

Frage 3:

Wer erstellte den Sprechzettel und stellte die Informationen für die lokale Presse zusammen, die Herr Bieger den Lokalredaktionen vorlegte mit dem Ziel, Frau Binders Kündigung flankierend zu unterstützen?

Antwort zu Frage 3:

Die Weitergabe interner Schriftstücke an die Presse ist nach Aussagen von Herrn Stadtdirektor Dr. Slawig und Herrn Beigeordneten Nocke ohne deren Wissen erfolgt oder sei geschweige denn in ihrem Auftrag geschehen, so dass diese Frage nicht beantwortet werden kann. Zur Klärung dieser Frage gibt es eine Prüfung durch die Zentrale Innenrevision. Herr Stadtdirektor Dr. Slawig hat seine Aussagen gegenüber dem Oberbürgermeister auch schriftlich versichert.

Frage 4:

Wann und zu welchem Zeitpunkt wurden Sie als Oberbürgermeister von der Beauftragung von Herrn Bieger für diesen Sonderauftrag zur Diskreditierung von Frau Binder in den lokalen Medien informiert?

Antwort zu Frage 4:

Am 04. Dezember 2018 fand auf meinen Wunsch und Einladung ein Gespräch mit Herrn Stadtdirektor Dr. Slawig, Herrn Beigeordneten Nocke und Herrn Bieger statt. Anlass war die Berichterstattung in der Wuppertaler Rundschau vom 21. November 2018, dass Herr Bieger Geschäftsgeheimnisse des Tanztheaters Wuppertal GmbH an die Medien weitergegeben haben soll. Herr Bieger hat in diesem Gespräch erklärt, dass er an regelmäßigen Jour fixes teilgenommen habe, bei denen über die Vorgehensweise in der Causa Binder beraten worden sei. Als sich abgezeichnet habe, dass eine Trennung von Frau Binder unvermeidlich geworden sei, sei er in einem Jour fixe beauftragt worden, kurz vor der – erwartbar medienwirksamen – Kündigung von Frau Binder die Medien im Rahmen von Hintergrundgesprächen über die Situation beim Tanztheater Wuppertal zu informieren.

Nach diesem Gespräch an meinem Tisch habe ich die Zentrale Innenrevision mit der Untersuchung des Vorganges beauftragt.

Frage 5:

Warum haben Sie als Oberbürgermeister nach Kenntnis des Sonderauftrages nicht im Rahmen Ihrer Richtlinienkompetenz als OB interveniert?

Antwort zu Frage 5:

Da ich erst im Nachhinein durch die Medien von diesem Vorgehen erfahren habe, konnte ich es natürlich nicht unterbinden, da dies ohne mein Wissen geschehen ist. An den in Rede stehenden Jour fixes habe ich nicht teilgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Mucke